Wahlpru?fsteine aus Arbeitnehmersicht fu?r die 5 Landratskandidaten im Kreis Recklinghausen

Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2004 für die Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters und des Landrates

Betriebsbezogene Wahlprüfsteine

1. Wie halten es die Kandidatinnen und Kandidaten mit der Mitarbeiterorientierung und -beteiligung (Partizipation)?

5-stufige Skala: trifft zu / eher nicht zu

Er oder sie

- verspricht oder pflegt eine vorbildliche und partnerschaftliche **Mitbestimmungspraxis** in der Kommunalverwaltung
- kann selber eigene Erfahrungen als Betriebs- oder Personalrat vorweisen
- gewährleistet die Arbeitnehmerrechte und stellt sie nicht in Frage
- setzt sich für eine weitgehende **Beteiligung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** an Entscheidungsprozessen ein
- betreibt eine frühzeitige und umfassende Mitarbeiterinformation
- sorgt für eine funktionierende Kommunikation innerhalb der Verwaltung
- sorgt für eine gute **Gesprächs- und Beteiligungskultur** in allen Organisationseinheiten der Verwaltung
- bemüht sich um eine gutes **Betriebsklima** und eine Identität stiftende **Umgangs- und Betriebskultur**
- nimmt seine **Fürsorgepflicht für die Beschäftigten** ernst und stellt sich auch öffentlich **loyal** vor seine Mitarbeiterschaft
- setzt sich für eine betriebliche Gesundheitsförderung ein
- sorgt für vorbildliche Arbeitsplatzgestaltung und -ausstattung
- gewährleistet hinreichende Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz
- befürwortet und erstellt umfassende Personalentwicklungskonzepte
- betreibt zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemeinsame Leitbildarbeit und entwickelt mit diesen Zukunftskonzepte für die Verwaltung und für die Erhaltung der Arbeitsplätze
- steuert und führt über **gemeinsame Zielvereinbarungen** statt nach dem hierarchischen Befehls-Gehorsams-Prinzip

1. Mitarbeiterorientierung und –beteiligung / Partizipation

| Third control of the |
|---|
| Arbeitnehmerrechte |
| Mitarbeiterbeteiligung |
| Mitarbeiterinformation und Kommunikation |
| Mitbestimmungspraxis |
| Gesprächs- und Beteiligungskultur |
| Betriebskultur, Pflege des Betriebsklima |
| Betriebl. Gesundheitsförderung |
| Personalentwicklungskonzepte |
| Gemeinsame Leitbildarbeit |
| Zielvereinbarungen |
| Loyalität gegenüber Mitarbeiterschaft |
| Arbeitsplatzgestaltung |
| 2. Sozialkompetenz und Führungsqualitäten |
| Gesprächs- und Kompromissbereitschaft |
| Kritik- und Konfliktfähigkeit |
| Entscheidungsfreude |
| Beratungswilligkeit |
| Vehandlungsgeschick |
| Organisationstalent |
| Zeitmanagement |
| Führungs- und Verwaltungserfahrung |
| Öffentliche Darstellung der Verwaltung |
| Personalpolitik / Betriebliche Arbeitsplatz- und Fortbildungspolitik |
| Arbeitsplatzentwicklung, Stellenabbau und -erhaltung |
| |

| Ausbildungsplätze | |
|--|--|
| Aus- und Fortbildungskonzepte | |
| Beförderungspraxis | |
| Lohnpolitik und Besoldungsgerechtigkeit | |
| Mitarbeiterförderung | |
| Frauenförderung | |
| Personalentwicklungskonzepte | |
| Betriebliche Bündnisse für Arbeit | |
| Integration ausländischer Arbeitnehmer/-innen | |
| Schwerbehindertenquote | |
| Rücksichtnahme auf schwächere Mitarbeiter/-innen | |
| Kündigungsschutz | |
| Umgang mit erkrankten Mitarbeitern/-innen | |
| Abstimmungsverhalten im Kommunalen Arbeitgeberverband | |
| Verhalten bei Streiks und Warnstreiks | |
| Privatisierungsfrage | |
| 3. Nachhaltige Finanz- und Haushaltspolitik | |
| Mitarbeiterbeteiligung an der Haushaltsplanung | |
| Haushalts- und Budgetgestaltung | |
| Fortbildungsetat | |
| Innovative Sparpolitik | |
| Nachhaltige Orientierung des Verwaltungshandelns (Agenda 21) | |
| Personalkostengestaltung | |
| Stellenplan- und Arbeitsplatzpolitik | |
| Betriebliche Bündnisse für Arbeit | |
| | |

Privatisierung öffentl. Dienstleistungen

Betriebliche Ausbildungsplätze Aus- und Fortbildungsangebote Privatisierungsfrage Lohnpolitik, Besoldungsgerechtigkeit Personalentwicklung Gleichstellung und Frauenförderung Integration ausländischer Arbeitnehmer Rücksichtnahme auf schwächere Mitarbeiter Haushalts- und Budgetgestaltung Nachhaltigkeit, Agenda 21 Dienstfahrzeuge, Eigenbetriebe Arbeitsplatzgestaltung Kommunalpolitische Wahlprüfsteine Bürger- und Arbeitnehmerorientierung Demokratieverständnis Bürgerbeteiligung, Rechenschaftslegung Konflikt- u. Problemlösungskompetenz Informations- und Kommunikationspolitik Soziales Gemeinwesen Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik Überbetriebliche Bündnisse für Arbeit Ausbildungsplatzpolitik Bildungspolitik Kulturpolitik, Gesundheitspolitik

Soziale Verteilungsgerechtigkeit

Stadt- und Bevölkerungsentwicklung

Gleichstellungs- und Frauenpolitik

Migrationspolitik

Politik für sozial schwache Bevölkerungsschichten

Haushaltspolitik und Bürgerhaushalt

Nachhaltigkeit, Agenda 21

Verkehrspolitik, Ver- und Entsorgung

Wohnungs- und Wohnumfeldpolitik